

Medienmitteilung

Bezirkskanzlei Schwyz, Telefon 041-819 67 00 / E-Mail info@bezirk-schwyz.ch

Schwyz, 8. Februar 2023

Bezirk, Gemeinde und Kanton wollen das Muotadelta revitalisieren

Der Bezirk Schwyz, die Gemeinde Ingenbohl und der Kanton Schwyz haben gemeinsam ein Gesamtkonzept Muotamündung erarbeitet. Ergebnis: Das Muotadelta wird revitalisiert. Die Erholungsflächen am See sollen aber erhalten bleiben.

Am 21. September 2021 entschied das Bundesgericht, dass der von der Gemeinde Ingenbohl vorgeschlagene Gewässerraum im Mündungsbereich der Muota ungenügend breit ist und eine Revitalisierung des Muotadeltas vorgenommen werden muss. Ausserdem wurde aufgrund der Lage im Gewässerraum das Baugesuch des Bezirks Schwyz für den Neubau eines Betriebsgebäudes und eine Neugestaltung des Campingsplatzes Hopfräben abgewiesen.

Aufgrund dieser neuen Ausgangslage erarbeiteten der Bezirk Schwyz, die Gemeinde Ingenbohl und das Umweltdepartement des Kantons Schwyz gemeinsam ein Gesamtkonzept Muotamündung.

Als erster Schritt wurden am 7. Juli 2022 die wichtigsten Planungsgrundsätze in einem Leitbild, der sogenannten «Charta Muotadelta», festgeschrieben und feierlich unterzeichnet. Schon damals wurde festgehalten, dass die heutigen Bereiche des Campingplatzes Hopfräben sowie des Kiesumschlagplatzes aufgrund der Lage im Gewässerraum künftig der Revitalisierung zur Verfügung gestellt werden sollen.

Ausgehend davon wurden verschiedene Varianten für die Gestaltung des Muotadeltas entwickelt und mit einem differenzierten Bewertungssystem beurteilt. Eine Begleitgruppe, in welcher sämtliche Interessensgruppen vertreten waren, wirkte an insgesamt drei Sitzungen bei der Erarbeitung der Varianten und der Variantenbewertung mit. Obschon unter den beteiligten Interessensgruppen sehr unterschiedliche Ansichten über die Gestaltung und Nutzung des Muotadeltas bestehen, kristallisierte sich die Variante 2 „Naherholung gleich“ als Bestvariante heraus. Diese Variante besticht insbesondere durch eine grosszügige Revitalisierung des Muotadeltas und Aufwertung des entsprechenden Lebensraums. Gleichzeitig beinhaltet sie aber die flächengleiche Erhaltung des bestehenden Naherholungsbereichs am Seeufer. Nach wie vor ist auch eine Fussgängerbrücke über die Muota geplant.

Als nächster Schritt ist die Vorprüfung des Projekts bei den kantonalen Fachstellen sowie beim Bundesamt für Umwelt vorgesehen. Gleichzeitig können interessierte Personen oder Organisationen das Dossier zum Gesamtkonzept Muotamündung auf der Webseite des Bezirks Schwyz einsehen und bei Bedarf ebenfalls eine Stellungnahme dazu abgeben (Frist bis Ende April 2023).

Nach Auswertung der Rückmeldungen soll die nächste Planungsphase, die Erarbeitung eines konkreten Bauprojekts angegangen werden. Eine Realisierung der Revitalisierung des Muotadeltas ist frühestens ab 2025 vorgesehen.

Das Projekt und der Werdegang anschaulich erklärt: Sehen Sie sich das Kurzvideo auf der Webseite des Bezirks Schwyz oder auf Instagram an.